



...Nachricht für Dich



Frohe Ostern

Rückblick auf 2024

Pfarrbüro: Telefonnummer

0676 877 25 485



**Büro der
Pfarren Markt Griffen,
Ruden & Stift Griffen**

Montag: 7:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: nach Vereinbarung
**Mittwoch: 7:00 – 11:30 Uhr und
17:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag: 7:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 7:00 – 11:30 Uhr

9112 Griffen, Hauptplatz 12

Inhalt	Seite
Provisor Suresh Meriga	3
Rückblick	4
Kirchenrechnung 2024	11
Diakon Seppi Buchleitner	15
Veranstaltungen	16
Fasten	18
Termine	20

Titelfoto: che

Liebe Pfarrgemeinde!



Haben Sie auch Sorgen, wenn Sie in die Tageszeitungen schauen? Auf der ganzen Welt rumort es, werden Handelskriege begonnen oder Kriege mit Bomben und Granaten geführt. Sehr viel Narzissmus bestimmt momentan die Welt. So mancher Politiker im In- und Ausland schafft es mit Populismus so viel negative Energie zu versprühen, dass Angst das Handeln und Denken der Menschen bestimmt. Lauter Tatsachen, die uns Lebensenergie rauben.

Lassen wir nicht zu, dass unser Alltag in unserem Umfeld davon beeinflusst wird. Stehen wir zusammen und fördern und fordern wir uns gegenseitig.

Wie geht das? Ich hab mal folgende Zeilen gelesen, die ich hier gerne wiedergebe:

Geben wir Anerkennung statt Kritik,
 geben wir Halt statt Unsicherheit,
 geben wir Freundschaft statt Hass,
 geben wir ein freundliches Wort, statt Ablehnung und Murren
 geben wir Engagement statt Nichts tun,
 erleben wir gemeinsam statt einsam.

Der heurige Schloßbergkreuzweg wird unter dem Titel „Gemeinschaft“ begangen und Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen Weg miteinander - gemeinsam - zu gehen und für eine bessere, ehrlichere Welt im kleinen und großen zu beten. Wir freuen uns auf Sie!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen im Namen des PRG ein gesegnetes und schönes Osterfest, Zeit für Ihre Familien und Freunde! Es wäre schön Sie bei der Osterliturgie begrüßen zu dürfen.

Christiane Benger
PGR-Obfrau

Liebe Schwestern und Brüder!

2025 ist das heilige Jahr - Pilger der Hoffnung

Das Jahr 2025 wird ein besonderes Jahr für die Kirche: Papst Franziskus hat es als Heiliges Jahr ausgerufen und unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Es ist eine Zeit der Gnade, Vergebung und Erneuerung – eine Einladung, sich Gott zuzuwenden und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Ursprung des Heiligen Jahres

Das Jubiläumsjahr hat seine Wurzeln in der Bibel. In Levitikus 25,8-13 wird beschrieben, dass es eine Zeit des Schuldenerlasses, der Befreiung von Sklaven und der Rückgabe von Land sein soll. Heute bedeutet es für uns eine Zeit des Nachdenkens, der Umkehr und des Gebets.

Bedeutung für unsere Zeit

Papst Franziskus ruft alle Gläubigen dazu auf, sich auf dieses Jubiläum vorzubereiten – durch Gebet, Reflexion und Werke der Nächstenliebe. Gerade in einer Welt, die von Kriegen, den Folgen der Pandemie und Klimakrisen geprägt ist, soll dieses Jahr ein Zeichen der Hoffnung sein.

Das Logo des Jubiläums 2025

Das offizielle Logo enthält wichtige Symbole:

- **Vier Figuren in vier Farben** – Sie stehen für die gesamte Menschheit, die aus allen Himmelsrichtungen kommt und vereint ist.
- **Die Umarmung** – Die Figuren halten sich gegenseitig fest und zeigen Solidarität und Brüderlichkeit.
- **Das Kreuz als Zeichen des Glaubens** – Die vorderste Figur hält das Kreuz, um die zentrale Rolle des Glaubens zu verdeutlichen.

• **Das Kreuz als Anker** – Der untere Teil des Kreuzes verlängert sich zu einem Anker, der sich in die Wellen senkt. Dies symbolisiert Hoffnung und Stabilität in stürmischen Zeiten.

• **Die blauen Wellen** – Sie stehen für die Herausforderungen der Menschheit – Kriege, Krisen und Unsicherheiten.



Die Botschaft des Heiligen Jahres

Das Jubiläum ist nicht nur eine Tradition, sondern eine Gelegenheit, den Glauben neu zu entdecken und mit Hoffnung in die Zukunft zu gehen. Die Kirche ist in dieser Zeit besonders dazu berufen, ein Zeichen der Hoffnung für die Welt zu sein. Es ist eine Einladung an jeden Einzelnen, sich mit Gott zu versöhnen, die Gemeinschaft zu stärken und durch konkrete Taten der Liebe Hoffnung zu schenken.

Die Verbindung zum Zweiten Vatikanischen Konzil

Das Jubiläumsjahr 2025 knüpft auch an zentrale Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils an, die das Leben der Kirche bis heute prägen:



• **Sacrosanctum Concilium (1963)** – Reform der Liturgie, aktive Teilnahme der Gläubigen.

• **Lumen Gentium (1964)** – Die Kirche als Volk Gottes, wichtige Rolle der Laien.

• **Dei Verbum (1965)** – Bibel und Tradition als göttliche Offenbarung, Förderung des Bibelstudiums.

• **Gaudium et Spes (1965)** – Kirche engagiert sich in der modernen Welt für Frieden und soziale Gerechtigkeit.

Diese Dokumente zeigen uns, dass die Kirche lebendig ist und sich immer wieder erneuert, um den Menschen nahe zu sein.

Einladung an die Gemeinde

Das Heilige Jahr ist eine Einladung an uns alle: Lassen wir uns von der Hoffnung leiten! Nutzen wir diese Zeit des Jubiläums, um uns im Gebet zu vertiefen, Gemeinschaft zu leben und unseren Glauben zu stärken. Möge dieses Jahr für uns alle ein Segen sein und uns mit neuer Kraft und Zuversicht erfüllen.

Ihr
Pfarrer Suresh

Die Adventzeit bot viele Gelegenheiten, sich auf die Niederkunft Jesus vorzubereiten.

Adventkranz-Segnung



Herzlichen Dank

- * der KfB für das Binden des Adventkranzes für die Kirche
- * Christian Benger für das schöne Tannenreisig
- * dem Duo Starkwind für die musikalische Gestaltung der Messe
- * dem Team des PRG für die Agape

Viele fleißige Hände verarbeiteten das schöne Reisig zu einem prachtvollen Adventkranz für unsere Pfarrkirche. Am letzten Samstag vor dem ersten Adventsonntag wurde dieser, sowie viele mitgebrachte Kränze und Kerzen gesegnet. Nach der feierlichen Messe, die vom Duo Starkwind musikalisch gestaltet wurde, lud der PRG zu einer Agape mit Glühwein und Keksen vor der Kirche ein. Beim Lagerfeuer konnten sich die Besucher wärmen und gemütlich die erste Adventeinstimmung ausklingen lassen.

Text & Foto: che

3 Roraten und eine Extra Rorate für die Volksschule



Es ist sehr ergreifend, dass viele Menschen die Tradition der Rorate-Messen annehmen. Die stimmungsvollen Messen im Kerzenlicht bieten schöne meditative Momente, um etwas Stille und Feierlichkeit für den Advent aufbauen zu können. Zum 2. Mal hat die Volksschule am letzten Schultag vor Weihnachten eine Rorate gefeiert, die von den Lehrer:innen und den Kindern sehr schön gestaltet wurde. So wurde es für alle ein sehr ergreifendes Erlebnis. Alle Roratemessen konnten im 12erHaus mit einer Morgen-Agape gemütlich ausklingen.

Text & Foto: che

Danke Pepi Riepl

Bischofsvikar Domprobst Dr. Engelbert Guggenberger in seiner Funktion als Pfarrmoderator und PRG-Obfrau Christiane Benger besuchten Pepi Riepl, um ihr persönlich ein großes DANKE zu überbringen. Da Sie alle Funktionen für die Pfarre zurückgelegt hatte, war es ein Bedürfnis ihr für die vielen Jahre des freiwilligen Engagements zu danken. Pepi und Ferdinand Riepl prägten mit ihren Ideen und ihrem Fleiß an der Seite von Msgr. Johann Dersula die Pfarre Markt Griffen über Jahrzehnte.

Herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz und Gottes Segen liebe Pepi!

Text & Foto: che



Heiliger Abend, Christtag und Stephanus

Sehr stimmungsvoll feierte Pfarrer Suresh die Heilige Nacht - die Geburt Jesus.

Die Krippe, ertsmalig vor dem Altar platziert, die beleuchteten Christbäume und das Kerzenlicht verliehen der Messe eine besonders schöne und mystische Atmosphäre. Die **Klagenfurter Organistin Bettina Koini** sorgte für die musikalische Begleitung. Herzlichen Dank!



Die Sonntagsmessen im Advent wahren eine große Freude Dank der vielen Musiker:innen HERZLICHEN DANK

* dem **Pensionistenchor** unter der Leitung von Marianne Hauser für die musikalische Gestaltung des 1. Adventsontags

* **Irina Lopinski** und Ihren **Schülerinnen** für die musikalische Gestaltung des 2. Adventsontags

* der **Gruppe Klangvoll** unter der Leitung von Marlies Theuermann für die musikalische Gestaltung des 3. Adventsontags

* und der **Gruppe Spätlese** unter der Leitung von Inge Kamnik für die musikalische Gestaltung des 4. Adventsontags

Die **Griffner Trachtenkapelle** unterstützte die Heilige Messe am Christtag mit lautstarken Freudesklängen. Herzlichen Dank!

Der Stephanustag, der Männer- und Burschentag sorgte für eine volle Kirche und auch für ambitionierte Sänger. Motivationstreiber und Initiator **Thomas Rapatz** mobilisierte eine Runde **gesangsstarker Herren**, die diese Messe musikalisch professionell mit ihrem Gesang gestalteten. Herzlichen Dank.

Danke Bernhard Wrienz

Über 2 Jahre war Diakon Bernhard Wrienz aus Eberndorf unser Seelsorger, unser liturgischer Begleiter, linke und rechte Hand von Msgr. Johann Dersula und am wichtigsten - unser Freund. Er hat mit viel Engagement Leben in unsere Pfarre gebracht.

Er hatte ein offenes Ohr für alle Fragen, Bitten, Belange und Sorgen. Seine freundliche Art und sein ausgleichendes Wesen sorgte immer für eine gute Stimmung.

In einer gemeinsamen Messe konnten wir unseren Dank aussprechen und ihm eine kleine Kiste individueller Köstlichkeiten überreichen.

Danke Bernhard und Alles Gute für Deine neue Aufgabe. Gottes Segen möge Dich begleiten.

Text & Foto: che



Diakon Bernhard Wrienz im Kreise des PGRes, Pfarrer Suresh Meriga und Diakon Seppi Buchleitner

Krippenandacht am Heiligen Abend

Am Nachmittag des 24. Dezember 2024 fanden sich wieder viele Gläubige, vor allem Familien mit kleineren Kindern in der Pfarrkirche in Griffen ein, um sich bei der Krippenandacht auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Provisor Suresh Meriga feierte die Andacht mit Unterstützung von Kindern der Volksschule Griffen. Sie hatten mit Claudia Daniel die Weihnachtsgeschichte in Bildern einstudiert, lasen die Fürbitten und Wünsche für Weihnachten an alle.

Karl, Lorenz und Gabriel Rapatz mit ihren Trompeten und Daniel Findenig mit der Harmonika umrahmten die Andacht musikalisch.

Es war eine sehr schöne Feier, die an das Geschehen in Bethlehem vor ca. 2000 Jahren erinnerte und uns die Bedeutung von Weihnachten veranschaulichte.

Darsteller: Katharina und Michael Daniel, Johanna Kräger, Gabriel und Lorenz Rapatz, Alexander und Jakob Pitschek, Emanuel-Elias Strasser, Laureen Podrietschnig, Magdalena Korak, Lina Lipnik

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben



Besuch vom Heiligen Nikolaus



Am 6. Dezember besuchte uns wieder, wie jedes Jahr, Bischof Nikolaus. Mit Liedern, Gedichten und einer Geschichte von den Waldtieren, die auch auf den Nikolaus warten, durften wir gemeinsam mit Msgr. Johann Dersula, Pfarrer Suresh, Eltern und Großeltern eine stimmungsvolle Andacht feiern.

Ein großes Dankeschön gilt Vzbgm. Thorsten Unterberger für seinen Einsatz als Nikolaus, der mit uns gemeinsam das Leben des Heiligen in Erinnerung rief und nicht nur den materiellen Wert des Teilens hervorhob, sondern vor allem das „Miteinander und Füreinander Zeit haben“ in den Vordergrund stellte.

Text & Foto: MT

DANKE

Die Kinder vom Pfarrkindergarten und Kita bedanken sich bei FRANKO'S BAKERY für die gespendeten Krapfen und die Krampusjause ganz herzlich und bei Frau LAURE Roswitha für die großzügige Eierspende!

Was ist nur geschehen?

Was ist in der Nacht geschehen? Klopfen an zwei arme Leute,
suchten noch ein Zimmer heute.
Mussten weiter gehen? Was ist nur geschehen?



Diese Frage beantworteten wir mit den Kindern und luden dazu Eltern, Großeltern, Bürgermeister Josef Müller, Msgr. Johann Dersula, Pfarrer Suresh Meriga, Pfarrökonom Thomas Rapatz und PRG Obfrau Christiane Benger ein.

Mit der Herbergsuche und der Geburt des Jesukindes im Stall, konnten wir Weihnachten erfahren und verstehen lernen.

Geburtstag von Bürgermeister Josef Müller

Die bunt schillernden Seifenblasen erinnern uns an die schöne Welt die Gott uns geschenkt hat.

Möge der Schutz Gottes dich, liebes Geburtstagskind, wie eine Seifenblase umhüllen und dich in deinem neuen Lebensjahr begleiten.

Text & Foto: MT



Wenn Zauberer und Zauberhexen durch Griffen schweben ist Kinderfasching

Alljährlich feiern die Kinder den Faschingssonntag in ganz Griffen

Unter dem Motto „Zaubererei“ luden Pfarrkindergarten und Pfarre Markt Griffen zum Faschingsumzug und anschließend in den Kultursaal ein.

Mit Musik zogen die kleinen Zauberer, Hexen und Elfen durch das Zentrum von Griffen, begleitet von den Kindergartenpädagoginnen und den Eltern, beschützt von unserer örtlichen Polizei.

Anschließend brachten die Kindergartenpädagoginnen eine spannende Geschichte auf die Bühne, die von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Mit Tanzen, Essen und Trinken wurde bis zum frühen Abend ausgiebig gefeiert.

Text: che



Inmitten der Kindergarten Zauberer und Hexen (Pädagoginnen) sitzen Mönch Thomas (Wirtschaftsökonom der Pfarre) und der Clown (Pfarrer Suresh), Foto: MT

Ein herzliches Dankeschön

dem Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Suresh Meriga, Pfarrökonom Thomas Rapatz und Obfrau Christiane Benger, der Katholischen Frauenbewegung und allen anderen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei Speis und Trank.

Danke schön der Marktkapelle Griffen mit Obmann Karl Rapatz, die uns so schwungvoll beim Umzug durch den Ort begleitet haben.

Vielen Dank allen Eltern, die mit einer Mehlspeisenspende den Kindergarten und die KITA unterstützten.

Danke schön den Sponsoren:
Fa. Trampdesign und Trafik Kupferschmid

Der Erlös von Eintritt, Katz im Sack und Mehlspeisenbuffet wird für Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Kinder verwendet.

DANKE



Über Jahrzehnte haben 3 fleißige Damen für die Sauberkeit in der Kirche gesorgt. Gesundheitsbedingt mussten sie ihre Arbeit niederlegen.

Wir danken von Herzen

Stefanie Rainer,
Traudi Kuster und
Sophie Zwarnig

für diesen wichtigen Dienst an der Kirche und an der Gemeinschaft und wünschen viel Kraft und Energie für eine gute Genesung. Wir freuen uns, wenn wir uns bei den Messen und im 12er Haus begegnen!

Aktion Sternsinger

Die Dreikönigsaktion ist das Hilfswerk der Kath. Jungschar. Sie ist für die Koordination der Sternsingeraktion und die fundierte Vergabe der Spendengelder zuständig. Sie treten dafür ein, die Verantwortung für eine gemeinsame Welt wahrzunehmen.

Ganz im Sinne von Papst Franziskus, der es in seiner Enzyklika Laudato si' wie folgt formuliert: „Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.“ (Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si', 10)

Am Meisten wird mit der Dreikönigsaktion das Sternsingen in Verbindung gebracht. Jahr für Jahr wird die frohe Botschaft und der Segen von Haus zu Haus verbreitet. Viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche engagieren sich für die gute Vorbereitung der Aktion in den jeweiligen Pfarren der Diözese.

Auch in Griffen waren Ende 2024 viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dieser großartigen Aktion beteiligt. Manche stellen sich schon seit vielen Jahren in den Dienst der guten Sache.

Durch die erfolgreiche Durchführung der Dreikönigsaktion wurden über 7.500,- Euro gesammelt. Vergelt's Gott!



Herzlichen Dank für den Einsatz

Als Sternsinger waren unterwegs:

Findenig Elisa, Findenig Daniel, Maierhofer Fabian, Mikusch Julian, Kaßel Erwin, Kaßel Sandra, Johanna Kraiger, Daniel Katharina, Podrietschnig Laureen, Bierbaumer Julian, Bierbaumer Jonas, Laura Stefan, Adrian Koglek, Jakob Pitschek, Thomas Pitschek, Alexander Pitschek, Muhrer Hannah, Kosche Elena, Kosche Emma, Sauerschnig Maja, Friesser Mia, Nico Kanz, Alexander Klučarits, Sven Battistutti, Lisa Niederdorfer, Emma Kuchling, Valerie Daniel, Anabell Dobrounig, Lea-Sandra Baranyai, Amaya Muchitsch, Anabel Daniel, Perchtold Finn, Carolina Gerl-Rothwangl, Lara Vidounig, Leo Visočnik

Erwachsenengruppe: Marlies Theuermann, Barbara Habernik, Thomas Rapatz, Thorsten Unterberger

Die Gruppen begleitet und gepflegt haben:

Pitschek Harald, Fuiko Seppi, Brunner Gertrude, Stockinger Johannes, Pegrin Rita, Müller Josefine, Mikusch Robert, Fluch Barbara, Rapatz Florian, Messner Franz, Korak Linde, Dreier Diana, Margret Findenig, Slamanig Siegi, Benger Christiane, Petritsch Hans, Fam. Jerney, Anni Abraham, Familie Mikusch, Hedwig Pinter, Fam. Josef Müller, Fam. Alois Pitschek,

Musikalische Gestaltung der Dreikönigsmesse:

Gruppe Spätlese, Claudia Daniel

Organisation und Vorbereitung:

Julia Kauer, Claudia Daniel, Elisa Findenig, Bettina Klösch und Melitta Slamanig

Allen, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen und Ehrenamtliche jedes Jahr aufs Neue bereit sind einen wichtigen Betrag zu leisten, um Menschen in Armutsregionen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen!!!

Vielen Dank aber auch an alle, die ihre Herzen, Türen und Brieftaschen für die Sternsinger geöffnet haben!!



Das Kirchenjahr 2024 in Zahlen

Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Als Pfarrökonom, der ehrenamtlich die finanzielle Gebarung der Pfarre Markt Griffen seit dem Herbst 2024 verantwortet, möchte ich Ihnen nun einen Jahresbericht Finanzen für das abgelaufene Jahr 2024 geben.

Der Finanzbericht zeigt einmal mehr das umfangreiche und vielfältige christliche Jahresprogramm in der Pfarre Markt Griffen und lässt erkennen, dass mit viel Herz und Engagement gearbeitet und mitgearbeitet wird. An dieser Stelle möchte ich Frau Josefine Riepl und dem Finanzausschuss für ihre Tätigkeit in der Finanzverwaltung der Pfarre herzlich danken.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 erfolgte durch die Rechnungsprüfer Ernst Eiper und Michael Kircher und ergab, dass alle Einnahmen und Ausgaben durch Belege bestätigt sind und die Verbuchung auf die einzelnen Konten nachvollziehbar sind. Die Kirchenrechnung wird mit Hilfe des diözesanen EDV-Programms erstellt und durch die Pfarrsekretärin Fr. Manuela Lippnig sorgfältig durchgeführt.

Zum Inhalt ist festzustellen, dass die Einnahmen sich im Jahr 2024 um € 19.299,57 verringert haben und € 64.434,-- betragen. Im abgelaufenen Jahr konnten auch die Ausgaben infolge guter wirtschaftlicher Führung auf € 70.930,41 beschränkt werden, was einen Abgang von € 6.496,41 ergibt.

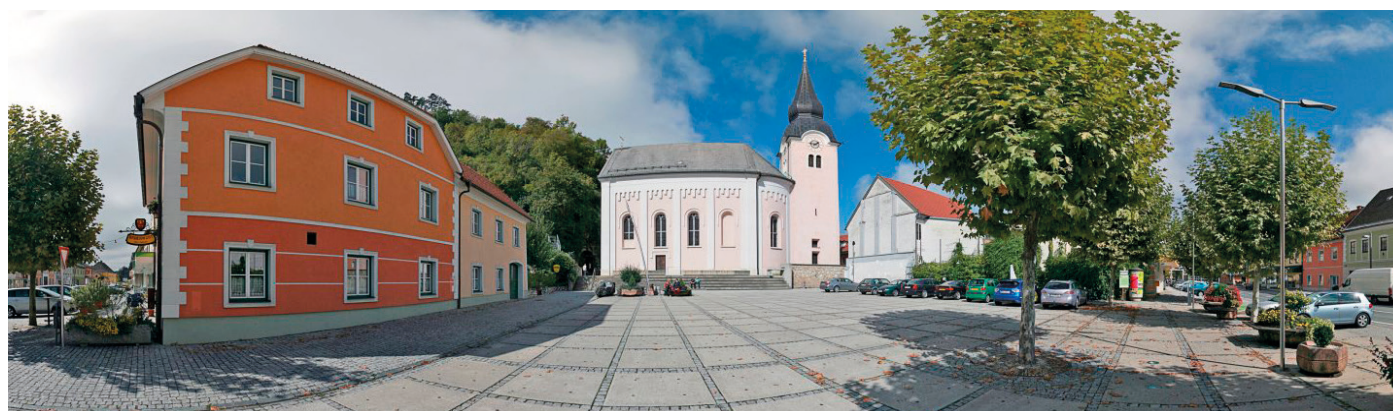
Für das Jahr 2025 gilt es daher die anstehende Sanierung (Wasserschaden) an der Friedhofskapelle möglichst kostengünstig zu gestalten und insgesamt ökonomisch in der Pfarre zu wirtschaften. Es konnten im Jänner auch das Pfarrhaus und das Mesnerhaus an die Fernwärme Griffen angeschlossen werden. Im Jahr 2025 werden weitere ökonomische Entscheidungen für die Pfarre zu treffen sein, die nach einer eingehenden gemeinsamen Beurteilung letztendlich umzusetzen sein werden. Dafür stehe ich und in diesem Sinne werde ich auch zum Wohle der Pfarre weiterarbeiten. Abschließend möchte ich mich bei Bischofsvikar Engelbert Guggenberger, Monsignore Johann Dersula, Pfarrprovisor Suresh Babu Meriga, Diakon Seppi Buchleitner, Obfrau Christiane Benger und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Wir können Kirche in unserer Pfarrgemeinde nur gemeinschaftlich gestalten um so unsere christliche Kultur und die gelebten Traditionen auch für die Zukunft zu bewahren. In diesem Sinne freue ich mich auf all ihre Gespräche, Anregungen und gemeinsamen Erlebnisse.

Thomas Rapatz
Pfarrökonom



Pfarrökonom Thomas Rapatz



Kirchenrechnung 2024

Markt Griffen
Kirchenrechnung Markt Griffen

Seite 1

E/A-Rechnung

07.03.2025

Alle Konten

Vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Soll	Haben
10 EINNAHMEN		
100 Kirchenopfer		12.727,28
101 Klingelbeutel		8.732,29
102 Begräbnisopfer		3.333,99
103 Opfer Taufe/Trauung		661,00
110 Sonstige Opfererträge		2.421,24
112 Opferlichter		1.751,32
113 Ewiges Licht		177,00
114 Kerzenopfer		492,92
130 Spenden		3.038,18
132 Spenden Allgemein		450,18
134 Kranzablösen		2.588,00
200 Stipendienanteile		2.071,12
207 Stipendienanteile gesamt		2.071,12
210 Stolaanteile		4.162,00
211 Stolaanteile Pfarrkirche		320,00
212 Stolaanteile Priester		300,00
213 Stolaanteile Ministranten		2.647,00
214 Stolaanteile Messner		300,00
215 Stolaanteile gesamt		595,00
240 Ertrag von Nutzgründen		3.780,65
242 Pachterträge		3.753,30
243 Jagdpachtgelder		27,35
280 Ertrag vom Friedhof		12.180,90
281 Grabstellen Erwerbsgebühren		1.800,00
282 Regelmäßige Grabgebühren		1.314,25
284 Benutzungsgebühr für Aufbahnhalle		2.799,65
285 Entsorgungsgebühr für Kränze		92,00
286 Beiträge für Müllabfuhr		6.175,00
300 Ertrag von Veranstaltungen		4.458,00
303 Sonstige Veranstaltungen		4.458,00
310 Habenzinsen		107,04
311 Habenzinsen Giro		12,10
312 Habenzinsen Sparbuch		94,94
320 Zeitschriften und Kartenverkauf		409,19
321 Schriftenstand		79,19
322 Zeitschriftenabos		330,00
410 Rückerstattungen (Remunerationen)		10.087,37
418 Rückerstattung sonstige Kosten		10.087,37
420 Betriebskostensersatz (Strom, Wasser, Heizung, Müll)		2.460,00
421 Betriebskostenanteil Pfarrvorsteher		2.460,00
450 Durchlaufende Kollekten, Sammlungen		5.203,88
451 Diözesane Kollekten		5.203,88
460 Sonstige Einnahmen		1.327,15
461 Sonstige Einnahmen		458,05
463 Einnahmen Erstkommunion/Firmung		869,10
SUMME - 10 EINNAHMEN		64.434,00
50 AUSGABEN		
500 Personalaufwand	10.793,22	
501 Seelsorgeaushilfen	180,00	
510 Organist, Chor, Musik	120,00	

Alle Konten

Vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Soll	Haben
550 Sonstiger Personalaufwand	10.493,22	
560 Gottesdiensterfordernisse	1.893,38	
561 Hostien, Wein, Kerzen, Blumen	1.716,58	
562 Bücher, Gebetstexte, Liedertexte	176,80	
580 Einkauf Opferlichter/Ewiges Licht	129,00	
582 Einkauf Ewiges Licht	129,00	
600 Aufwand Verkündigung	11.067,30	
605 Pfarrinformation	4.509,60	
615 Geschenke, Bewirtungen	606,06	
620 Ausgaben Erstkommunion, Firmung	1.519,00	
625 Andere Veranstaltungen	3.379,84	
630 Ausgaben Zeitschriften, Bücher	1.052,80	
650 Rückerstattungen (Remunerationen)	50,00	
656 Dekanatsbeiträge	50,00	
670 Kanzleierfordernisse	6.048,70	
671 Büromaterial	220,17	
672 Kontoführung, Bankspesen	678,15	
673 Porto, Postfachgebühren, Versandspesen	89,30	
674 Telefon, Fax, Internet	2.993,07	
675 Computer/Kopierer Zubeh.+Wart.	1.915,73	
679 Sonstige Büroerfordernisse	152,28	
700 Neuanschaffung Inventar	665,54	
701 Neuanschaffungen Pfarrkirche	98,00	
703 Neuanschaffungen Pfarrhof u.a.Pfründegebäude	567,54	
710 Renovierung/Reparaturen	1.852,44	
713 Renov./Reparaturen Pfarrhof/Pfründegeb.	599,28	
717 Reparaturen Orgel, Kirchenuhr, Glocken	1.253,16	
780 Friedhofserhaltung und Pflege	7.667,37	
781 Friedhofmüllentsorgung, Wassergebühren	2.696,80	
782 Rasenmähen, Instandhaltungsarbeiten	261,00	
783 Friedhofverwaltung	4.709,57	
800 Betriebskosten	8.764,50	
801 Strom/Heizung Kirche	617,86	
802 Strom Pfarrhof/Pfründegebäude	2.242,25	
810 Heizung Pfarrhof/Pfründegebäude	2.225,97	
820 Wasser, Kanal, Müll, Rauchfangkehrer	1.174,74	
823 Sonstige Betriebskosten	2.503,68	
850 Steuern, Abgaben, Sollzinsen	1.070,76	
851 Grundsteuer	179,85	
852 KEST (Kapitalertragssteuer)	26,77	
853 Sonstige Abgaben und Gebühren	864,14	
900 Versicherung	3.115,09	
901 Diözesane Bündelversicherung	3.115,09	
940 Organistenschule	81,76	
941 Beitrag zur diözesanen Organistenausbildung	81,76	
950 Durchlaufende Kollekten, Sammlungen	10.160,00	
951 Diözesane Kollekten	10.160,00	
955 Ausgaben Dreikönigsaktion	443,30	
956 Ausgaben f. Sternsinger	443,30	
960 Sonstige Ausgaben	1.923,05	
961 Sonstige Ausgaben	1.923,05	
970 Auszahlung Stipendienanteile	5.205,00	
971 Stipendienanteile Priester	890,00	
972 Stipendienanteile Ministranten	2.647,00	
973 Stipendienanteile Messner	993,00	
975 Stipendienanteile f. Mission	675,00	
SUMME - 50 AUSGABEN	70.930,41	
GESAMTSUMME	70.930,41	64.434,00
ABGANG	6.496,41	

Sie pflegen Ihr Familiengrab - bitte auch den Friedhof

Der Dienst in der Friedhofspflege ist ein Dienst an der Gemeinde und an den Mitmenschen und unterliegt dem Pfarrgemeinderat. Friedhofspflege ist ein Teil unserer Gedenkkultur und letztendlich Ausdruck wie wir mit unseren Toten und Verstorbenen pietätvoll umgehen.

Gemeinsam mit Franz Messner und Johann Eicher erhalten wir die Sauberkeit am Friedhof, sorgen für die Unterhaltung der Friedhofsgebäude, der Wasserzapfstellen sowie für die Entsorgung der Kerzenabfälle.

Da wir dies oft nur durch Mitwirken aller Betroffenen bewerkstelligen können, bitten wir auch auf diesem Wege um Einhaltung der Friedhofsordnung sowie der Abfallvorschriften am Friedhof.

Text&Foto: FR



**Wir begrüßen von Herzen,
alle Kinder, die durch das**

Sakrament der Taufe

**im Jahr 2024 Mitglied in der
christlichen Gemeinschaft Griffens
geworden sind.**

Herzlich Willkommen

**Johanna Peteln
Marlene Josefine Müller
Leni Renate Gerold
Luisa Maria Stefan
Leo Resch
Ben Neuhold**

Ruhe und Frieden

**für unsere
Verstorbenen aus dem Jahr 2024**

Josef Primig	Ingeborg Schiffer
Albert Samonig	Wilhelmine Messner
Reinhard Sauer	Sofie Höberl
Pauline Brunner	Martha Laurentschitsch
Maria Tschebular	Rosalia Egger
Johann Kosmatsch	Renate Rack
Margarethe Theuermann	Gisela Samitz
Rosina Fischer	Franz Tischler
Maria Messner	Gernot Botthof
Angela Wutte	

Gottes Segen den Eheleuten, die 2024 das

Sakrament der Ehe

einander versprochen haben.

Harald Gregor Zenkel und Jasmin Schneider

Hartwig Rainer und Alexandra Christin Kügele geb. Müller

Jesus ermutigt uns: Wort des Pfarrassistenten Diakon Seppi Buchleitner

Zunächst möchte ich „Danke“ sagen, dass ich wie ganz selbstverständlich in meinem neuen Dienst als Pfarrassistent so angenommen und geschätzt werde. Möchte mich gerne bemühen in den Ausgaben der Pfarrbriefe zu aktuellen Themen einen Beitrag zu leisten.

Erstes Anliegen: Im Miteinander das neue Kirchenjahr beginnen

In der Gemeinschaft und im Miteinander starten wir in das neue Kirchenjahr. Gerade in herausfordernden Zeiten spüren wir, wie wichtig es ist, einander zu stützen, füreinander da zu sein und gemeinsam den Glauben zu leben.

Ich wünsche mir vor allem, dass wir das Miteinander bewusst pflegen – in unseren Familien, in der Pfarrgemeinde und darüber hinaus. Denn unser Leben gelingt dort, wo wir es miteinander teilen, wo wir uns gegenseitig stärken und im Vertrauen auf Gottes Nähe handeln.

Mit der Hilfe und Zuwendung Gottes können wir voller Hoffnung auf Ostern zugehen. Gerade jetzt, in der Fastenzeit, sind wir eingeladen, uns neu auf ihn auszurichten und unser Herz für seine Liebe zu öffnen.

Jesus selbst ermutigt uns: "Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt 18,20)

Möge Gottes Segen uns begleiten, damit wir in der Gemeinschaft Glauben, Hoffnung und Liebe erfahren.

Ihr
Diakon Seppi Buchleitner

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sich in der Pfarre zu engagieren, oder Anregungen haben, die das Miteinander fördern, freuen wir uns, wenn Sie auf uns zu kommen.

Wir freuen uns schon auf viele Gespräche!



Willkommen in der Pfarrgemeinde

Ben Neuhold geboren am 04.09.2024

getauft am 09.11.2024

Eltern: Erwin Groinig und Barbara Neuhold

Der männliche Vorname Ben bedeutet übersetzt „der Sohn“, „der Gesegnete“, „der Bär“ und „der gute Redner“. Ben gilt als Kurzform der Namen Benjamin, Benedikt und Bernhard und hat daher eine hebräische, lateinische und althochdeutsche Herkunft.

Herzliche Einladung zur Buchpräsentation

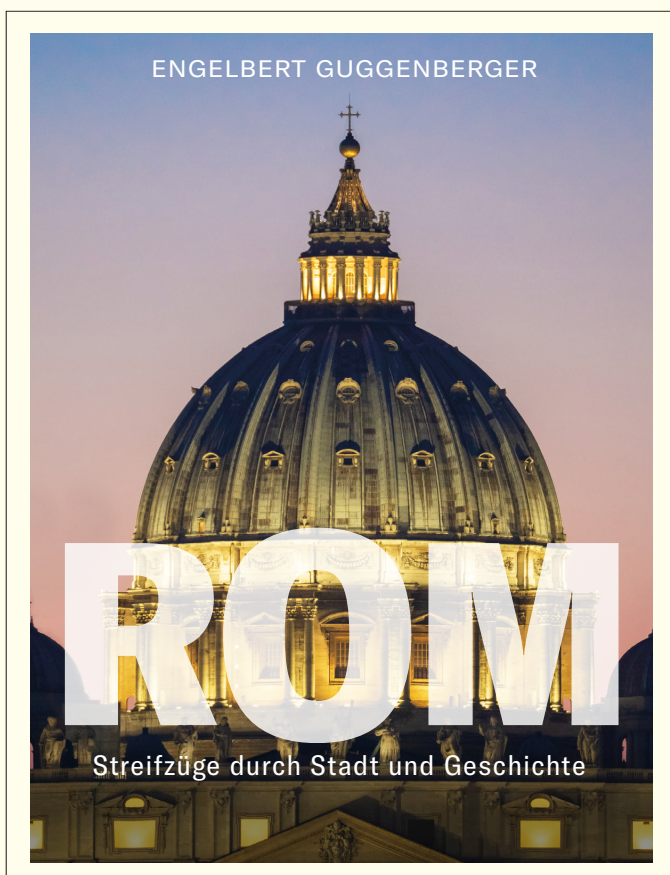
Autor **Engelbert Guggenberger** liest aus seinem Buch
„Rom Streifzüge durch die Stadt und Geschichte“

musikalische Umrahmung
Saxophonist Edgar Unterkirchner

2. April 2025, 18:00 Uhr im 12er Haus,
dem Treffpunkt der Pfarre Markt Griffen
9112 Griffen, Hauptplatz 12



Bischofsvikar Dompropst
Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger



Rechtzeitig zum Heiligen Jahr 2025 erscheint das Buch „Rom. Streifzüge durch Stadt und Geschichte“ von Engelbert Guggenberger. Nach den Büchern „Mein Lesachtal“ und „In der Vertikale“ nimmt Guggenberger in seinem Rom-Buch seine Leserschaft mit auf den Weg durch die faszinierende Welt der Ewigen Stadt, die während seines römischen Studiums elf Jahre lang seine Heimat war.

Aus der Überfülle der Schätze wählt Dompropst Guggenberger jene Glanzpunkte aus, die ihn am römischen Phänomen am meisten beeindruckten; alles in der Absicht ein wenig Begeisterung für die römische Welt zu wecken oder die bereits vorhandene Faszination durch einen Blick hinter die Kulissen weiter zu beleben.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen und kurzweiligen Abend.

DANKE! Diese Veranstaltung ist nur möglich durch die tolle Unterstützung von:





„Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“

Schlossbergkreuzweg



mit Dechant Kons. Rat
Zoltán Papp

*Pfarrverband Griffen, Ruden und Stift Griffen,
Marktgemeinde Griffen und Verein Tropfsteinhöhle
laden herzlich ein zum*

Mit Gott unterwegs

Kreuzweg „Gemeinschaft“

Sonntag, 06. April 2025

Treffpunkt: 14:45 Uhr beim Pfarrhof
15.00 Uhr beim Brunnenplatz am Schlossberg

Für die Marktgemeinde:

Für die Pfarre:

Bei Schlechtwetter findet der Kreuzweg in der Pfarrkirche statt.

Was ist die Fastenzeit? Ursprung und Bedeutung

Mit dem Aschermittwoch beginnt in der katholischen Kirche traditionell die vierzigtägige Fastenzeit, die als vorösterliche Bußzeit auf das wichtigste Fest in der Christenheit vorbereitet - dem Fest der Auferstehung von Jesus Christus (Ostern). Diese Zeit der Buße und Umkehr soll an das vierzigtägige Fasten Jesu in der Wüste erinnern, bevor jener sein öffentliches Wirken begann.



Bedeutung und Ursprung

Die Fastenzeit ist geprägt durch Verzicht, das Fasten. Dieses Fasten ist einerseits durch die offizielle Fastenordnung der katholischen Kirche vorgegeben, andererseits ist jeder Christ aufgerufen, sich von Dingen und Zwängen zu befreien, die das Glaubensleben beeinträchtigen oder von wichtigen Dingen im Leben abhalten.

Die durch den bewussten Verzicht entstehenden Freiräume sollen andererseits für ein intensiveres Erleben und Reflektieren des eigenen Glaubenslebens genutzt werden.

Traditionell drückt sich das Fasten durch den Verzicht auf Essen aus. Meistens verzichten die Gläubigen insbesondere auf Fleisch und nehmen besondere Fastenspeisen zu sich. Heutzutage ist es aber ebenso beliebt, ganz unterschiedlichen Konsum zu fasten.

Neben Fleisch wird so mittlerweile auch gerne auf Internet, Soziale Medien, Rauchen oder auch das Smartphone verzichtet.

Verschiedene Fastenaktionen und Impulse bieten jedem die Möglichkeit, den bewussten Verzicht in diesen besonderen sechs Wochen im Kirchenjahr zu üben.

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und erreicht ihren Höhepunkt mit dem Karfreitag, der zugleich auch ihr Ende ist. Am Karfreitag wird in besonderer Weise dem Kreuzestod Jesu Christi gedacht.

Neben diesen vierzig Tagen vor Ostern, in denen viele Gläubige verzichten und fasten, galt früher auch die Adventszeit vor Weihnachten als Zeit der Buße und Besinnung.

Foto & Text: VIVAT Magazin

Ruhe in Frieden Ferdinand Riepl

Danke Ferdinand!

Am Montag, den 24. Februar 2025 kündete uns die „Zügglocke“, dass der Herr des Lebens unseren Bruder und Vater, Herrn Ferdinand Riepl in sein Reich gerufen hat. Unser Verstorbener war getragen von selbstlosem Dienst für die Pfarrgemeinde.

Ferdinand war nicht nur ein lebendiges Glied in der Pfarrgemeinde, einer der mit der Pfarre lebte, sondern einer, der sie wesentlich mitgestaltet und mitgetragen hat. Seine jahrzehntelange Mitarbeit begann 1987. In sechs Perioden bestätigten ihn die Pfarrangehörigen in der Wahl für den Pfarrgemeinderat. Über drei Jahrzehnte war er stellvertretender Vorsitzender des Finanz und Verwaltungsausschusses. In dieser Funktion erstellte er über 35 Jahre die Kirchenrechnung der Pfarre Markt Griffen und über 25 Jahre die Buchhaltung des Pfarrkindergartens-all das ehrenamtlich, um Gottes Lohn. Da war man ihm besonders dankbar ob seiner Fachkompetenz und Genauigkeit. Denn er überprüfte bei allen Projekten sorgfältig die Angebote und danach die Abrechnungen. Danke Ferdinand!

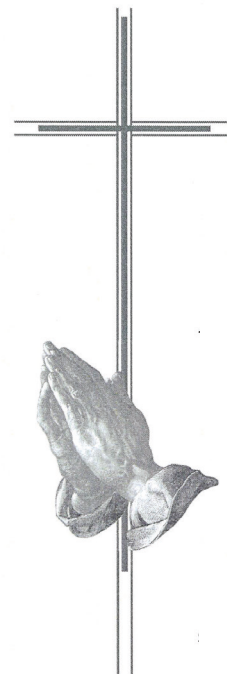
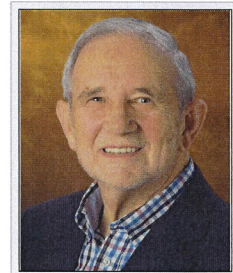
Viele Impulse hat Ferdinand als engagierter Pfarrgemeinderat eingebracht. Doch eines der markantesten Projekte war die Initiative für den Ankauf der Glocken. Mit allen Fasern seines Lebens hat er sich da eingebracht, dass die Pfarre ein schönes Geläute bekam.

Eine andere Gabe, die ihn auszeichnete, war die Liebe zur Musik. Da profitierten mehrere Pfarren: Ferdinand hat mit seinem Cello die Festmesse in St. Magdalena – Völkermarkt durch Jahrzehnte zu Weihnachten und zu Ostern mitgestaltet. Davon profitierte auch die Heimatpfarre Griffen, dass er mit unserem Organisten, Kirchenchor und Cello Festgottesdienste mitgestaltete. Da ein schön gestalteter Sonntagsgottesdienst dem Ferdinand ein Anliegen war, brachte er sich auch gern ein als Kantor. Auch als Wortgottesdienstleiter ließ er sich ausbilden.

Seine Liebe zur Musik kam auch darin zum Ausdruck, dass er altes musikalisches Kulturgut gesehen hat, und Initiativen setzte zu deren Restaurierung. So wurden durch seine Impulse die Orgeln in der Friedhofskapelle und St. Kollmann restauriert – sind beispielbar und für die Zukunft erhalten.

„Was hundert Worte nicht ausdrücken können,
was keine Gegengabe leisten kann, das spricht
am klarsten aus glücklichen Augen:
Ich danke Dir - Ferdinand!“
Friedrich Reiser

Johann Dersula



Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Heiligen Messen zu feiern.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass	Gestaltung
Sonntag	9.3.	9:30	Hl. Messe	Pensionistenchor
Sonntag	16.3.	9:30	Hl. Messe mit den Firmlingen, herzliche Einladung zur Agape mit Fastensuppe	Klangkariert
Sonntag	23.3.	9:30	Hl. Messe	Spätlese
Sonntag	30.3.	9:30	Hl. Messe, herzlicher Einladung zum Pfarrcafe	Gemischter Chor Griffen
Sonntag	6.4.	9:30	Hl. Messe	Volksgesang
		15:00	Schloßbergkreuzweg	Die Pfarre Markt Griffen, die Gemeinde Griffen & der Verein Tropfsteinhöhle laden herzlich ein.
Palmsonntag	13.4.	9:30	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, Palmweihe & Messe am Kirchplatz	Musikschule mit Jungbläsern
Gründonnerstag	17.4.	19:00	Gedächtnis des letzten Abendmahls Einsetzung des Altarsakraments und der Priesterweihe. Messe in Stift Griffen	Die vereinten Kirchenchöre mit den Gläubigen der Pfarren Markt Griffen, Stift Griffen und Ruden; Ölbergandacht Agape mit Brot und Wein
Karfreitag	18.4.	15:00	Gedenkminute zum Sterben unseres Herrn	
		17:30	Feier vom Leiden und Sterben Christi – strenger Fasttag!	Karfreitagsliturgie: Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier - Anbetung
Karsamstag	19.4.	5:30	Feuer- und Wassersegnung	
		8:00	Anbetung beim Hl. Grab	
		9:30	Speisensegnung in der Pfarrkirche	
		13:30	Speisensegnung beim Hartlkreuz	
		14:00	Speisensegnung in St. Kollmann	
		14:30	Speisensegnung in der Pfarrkirche	bei Schönwetter am Kirchplatz
		20:30	Hl. Messe zur Osternachtfeier Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufwasserweihe - Eucharistiefeier	an der Orgel Christian Theuermann
Ostersonntag	20.4.	9:30	Festmesse zum Hochfest der Auferstehung des Herrn	Trachtenkapelle
Ostermontag	21.4.	9:30	Hl. Messe zum Ostermontag	
Donnerstag	24.04.	16:00	Emmausgang der Firmkandidat:innen der Pfarren Markt Griffen und Stift Griffen mit Diakon Josef Buchleitner auf den Schlossberg	Alle Firmkandidaten sind mit ihren Eltern und Paten herzlich eingeladen!
Weißer Sonntag	27.04	9:30	Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Hl. Messe	Besonders die Eltern und Paten der Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen!
Alten- & Krankenbesuche				
Anmelden bitte bei Provisor Suresh Meriga unter 0676/87725484 oder im Pfarrbüro unter 0676 87725485				